



**Berner Dialog
Medizin und Gesellschaft**

Initiiert von der
Schweizerischen Stiftung für Gefässmedizin

Medizin am Lebensende:

Was
**können
wollen
sollen**
wir?

**7. November 2016
18-19.30 Uhr
Kulturcasino Bern**

Eintritt frei

Die Debatte polarisiert:

Soll die Allgemeinheit für lebenserhaltende Massnahmen am Lebensende aufkommen? Sollen hochspezialisierte Eingriffe im hohen Alter noch vorgenommen werden? Am Beispiel der kardiovaskulären Medizin soll der Konflikt zwischen medizinisch Machbarem und gesundheitsökonomischen sowie moralischen Prämissen aufgezeigt werden.

MONTAG, 7. NOVEMBER 2016

-
- 18.00 Uhr** **BEGRÜSSUNG**
Prof. Iris Baumgartner, Stiftungsratsvorsitzende und Direktorin der Universitätsklinik für Angiologie am Inselspital
-
- 18.10 Uhr** **INPUTREFERAT**
Prof. em. Bernhard Meier, ehemaliger Direktor und Chefarzt der Universitätsklinik für Kardiologie am Inselspital
-
- 18.40 Uhr** **REPLIK AUS ETHISCHER SICHT**
Prof. Markus Zimmermann, Titularprofessor am Departement Moraltheologie und Ethik der Universität Fribourg
-
- 19.00 Uhr** **POLITISCHE WÜRDIGUNG**
Lorenz Hess, Nationalrat, Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK-N)
-
- 19.10 Uhr** **DISKUSSION**
-
- 19.30 Uhr** **APÉRO**
Moderation: Marina Villa
-

EINTRITT FREI

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 30. Oktober 2016:
info@dialog-medizin-gesellschaft.ch**

Die Veranstaltungsreihe «Berner Dialog Medizin und Gesellschaft» wurde von der Schweizerischen Stiftung für Gefässmedizin initiiert. Sie widmet sich einer lösungsorientierten medizinischen und gesundheitspolitischen Debatte mit dem Ziel, einen Dialog zwischen Fachleuten und der interessierten Öffentlichkeit zu etablieren.

Berner Dialog Medizin und Gesellschaft
c/o Schweizerische Stiftung für Gefässmedizin
Freiburgstrasse | 3010 Bern | T +41 31 632 84 40
www.dialog-medizin-gesellschaft.ch



Medienpartner

Der Bund

BZ BERNER ZEITUNG